Semestrierter Lehrplan

stefan_hinsch@yahoo.de, Abendgymnasium Wien
herbert.pichler@univie.ac.at, Schwerpunkt Fachdidaktik Geographie und Wirtschaftskunde, Universität Wien
thomas.jekel@sbg.ac.at, Fachbereich Geographie und Geologie, Universität Salzburg
lars.keller@uibk.ac.at, Institut für Geographie, Universität Innsbruck
fritz.baier@phsalzburg.at, PH Salzburg

http://gw-unterricht.at/onlineausgaben/category/29-gwu-136

Ziele der Gruppe

- Sachte Anpassung von fachlichen Begrifflichkeiten
- „Stoff“ mit Operatoren versehen
- Freiheiten eher erweitern denn einschränken
- Alltags- und SchülerInnenorientierung beibehalten / ausbauen
- Nachweis, dass das Fach zu Alltagskompetenzen beizutragen hat über Basiskonzepte
- Hilfestellung im sachten Übergang zur nächsten Lehrplangeneration

Begrifflichkeiten

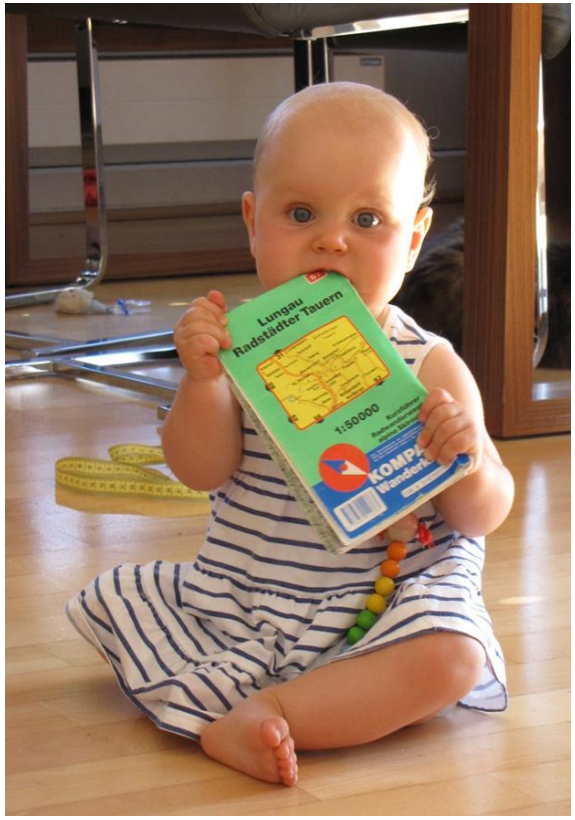
- **Module** (Semester)
- **Beurteilungsrelevante Bereiche** („Großkapitel des Lehrplans“ + Operatoren nach BMUKK 2012)
- **Kompetenzorientierte Lernziele** („Unterkapitel des Lehrplans“ + sprachliche Anpassungen)
- **Basiskonzepte** (fachliche Konzepte, die das Erreichen derKompetenzorientierten Lernziele ermöglichen)

Basiskonzepte im GW-Unterricht

- Raumkonstruktion und Raumkonzepte
- Regionalisierung und Zonierung
- Diversität und Disparität
- Maßstäblichkeit
- Wahrnehmung und Darstellung
- Nachhaltigkeit und Lebensqualität
- Interessen, Konflikte und Macht
- Arbeit, Produktion und Konsum
- Märkte, Regulierung und Deregulierung
- Wachstum und Krise
- Mensch-Umwelt-Beziehungen
- Geoökosysteme
- Kontingenz

Basiskonzepte im GW-Unterricht - Beispiel

Maßstäblichkeit kann sowohl als Grunddimension räumlicher wie auch sozialer und ökonomischer Darstellung und Analyse betrachtet werden. In der räumlichenDimension sind hier grundlegende metrische Dimensionen von der lokalen über die regionale zur globalen Ebene angesprochen. Der gewählte Maßstab beeinflusst dabei die Perspektive, auf unterschiedlichen Maßstabsebenen – etwa in den Dimensionen der Mikro- und Makroökonomie aber auch in sozialen Kontexten – ergeben sich unterschiedliche Antworten auf ähnliche Problem- und Fragestellungen. Mikro- und makroanalytische Perspektiven sind im Unterricht immer in Bezug zu individuellen Handlungsoptionen der Schüler/innen zu setzen.

Basiskonzepte im GW-Unterricht – Geomedien;-)

- Raumkonstruktion und Raumkonzepte
- Regionalisierung und Zonierung
- Diversität und Disparität
- Maßstäblichkeit
- Wahrnehmung und Darstellung
- Nachhaltigkeit und Lebensqualität
- Interessen, Konflikte und Macht
- Arbeit, Produktion und Konsum
- Märkte, Regulierung und Deregulierung
- Wachstum und Krise
- Mensch-Umwelt-Beziehungen
- Geoökosysteme
- Kontingenz